

Jahresplan Erstkommunionvorbereitung 2023



PASTORALRAUM
Oberes Entlebuch

Schüpfheim | Flühli | Sörenberg
Escholzmatt | Wiggen | Marbach

„Mit Jesus wachsen“ Wir bereiten uns auf den Weissen Sonntag vor. Gott liebt alle Menschen. Er macht keinen Unterschied. Freunde sind wichtig.
Wer bin ich? Alle kennen meinen Namen. Auf der Welt gibt es die verschiedensten Menschen. Nehme ich mir Zeit für den Glauben? Will ich mir Zeit dafür nehmen? Schulmotto: mier zonenand - mier luege häre Kerze verzieren
Wir besuchen die Pfarrkirche. Sie ist das Haus Gottes. Wir benennen einige Sachen und wollen einige Regeln im Gotteshaus kennen lernen. Zurück im Schulzimmer finden wir heraus, was wir vom Kirchenbesuch noch wissen.
«Im Gespräch mit Gott» = Beten. Wie, wo, warum? Beten kann mir im Leben helfen. Probieren wir es aus.
Wir lernen den Ablauf des Gottesdienstes kennen. 1.Weggottesdienst: Gott spricht in der Stille. Inhalt: Stille, Kreuzzeichen, Begrüssung, Samuel hört auf Gott.
2.Weggottesdienst: Ich will ein Freund Jesu sein. Inhalt: Erinnerung an die Taufe, Jesus und die Kinder, Kommunionversprechen.
3.Weggottesdienst: Ich bin getauft. Inhalt: Taferinnerung, Bedeutung meines Namens, Osterkerze
4.Weggottesdienst: Ich bringe meine „Scherben“ zu Gott. Inhalt: Schulbekenntnis (Bussakt), Zachäus
5. Weggottesdienst: Gott spricht durch die Heilige Schrift. Inhalt: Bibel (Entstehung, Inhalt, Evangelisten...) Ambo, Geschichte vom Schatz im Acker.
6.Weggottesdienst: Ich will auf Gott hören. Inhalt: Gleichnis vom Sämann
7. Weggottesdienst: Heilige Orte Inhalt: Rep. Taufbenken, Tabernakel, Ambo, Altar...der brennende Dornbusch
5. Weggottesdienst: Jesus bleibt bei seinen Freunden. Inhalt: Kommunion heisst Gemeinschaft mit Jesus und Gemeinschaft untereinander. Segen heisst auch Sendung. Speisung der 5000: Jesus lädt zum Teilen ein. Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens.
In jedem Brot ist eine ganze Geschichte enthalten. Das Brot ist wertvoll (vom Samenkorn zum Brot)
Jesus feiert mit seinen Aposteln das letzte Abendmahl. Brot und Wein bekommen eine ganz andere und neue Bedeutung.
Was feiern wir in der Karwoche? Symbole der Karwoche: Palmblätter, Brot und Wein, Kreuz, Dornenkranz, Stein von dem Grab Jesu
Wir schauen dankbar auf den Weissen Sonntag zurück Die Jünger von Emmaus erkennen den auferstandenen Jesus am Brotbrechen. In jedem Gottesdienst bricht der Priester das Brot; das heisst: Jesus selber ist mitten unter uns. Die Jünger wissen: „Jesus bleibt immer bei uns!“ Die Begegnung mit Jesus machte den Jüngern Mut. Wie ist das bei uns heute?
An Fronleichnam verehren wir das Heilige Brot. Unsere Kirchenpatrone heissen Johannes und Paulus. Wir lernen sie kennen.
Der Heilige Christophorus will uns Mut machen, aufeinander achtzugeben. Er ist der Schutzpatron der Autofahrer und Velofahrer.

Nathalie Zemp

Grimsle | 6170 Schüpfheim | 041 484 23 34 | zemp2@bluewin.ch | www.pastoralraum-oe.ch

